

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 26.02.2026

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

|   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| Gremium                                     |                     | SchulA/59/2026  |
| <b>Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport</b> |                     |   |
| Am  | Sitzungsdauer       | Ort   |
| Donnerstag, 12.02.2026                      | 16:30 bis 18:15 Uhr | Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake |

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Uwe Thöle                  | Kreistagsmitglied (Vorsitz)           |
| Thorsten Böner             | Kreistagsmitglied                     |
| Heinz Doormann             | Kreistagsmitglied (bis 17:37 Uhr)     |
| Torben Hafenegger          | i. Vertr. d. Abg. Röhr                |
| Torsten Lange              | Kreistagsmitglied                     |
| MdL Karin Logemann         | Kreistagsmitglied                     |
| Uta Meiners                | Kreistagsmitglied                     |
| Benedikt Moch              | Lehrervertretung (ab 16.50 Uhr)       |
| Christina-Johanne Schröder | i. Vertr. d. Abg. Held (ab 16:34 Uhr) |
| Mareike Suhr-Krippner      | Kreistagsmitglied                     |
| Angelika Zöllner           | Kreistagsmitglied                     |

### von der Verwaltung

|               |                      |
|---------------|----------------------|
| Heidrun Harms | FD 40 - Bildungsbüro |
|---------------|----------------------|



- 6 ÖPNV - Neuausschreibung Linienbündel Süd 2028  
Vorlage: 2026/FD40/237
- 7 Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe vom 13.01.2026 - Bildung  
Vorlage: 2026/FD40/236
- 8 Verschiedenes

**Öffentlicher Teil:**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| <b>1</b> | Eröffnung der Sitzung |
|----------|-----------------------|

Der Ausschussvorsitzende Herr Thöle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

|          |  |
|----------|--|
| <b>2</b> | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

|          |                               |
|----------|-------------------------------|
| <b>3</b> | Feststellung der Tagesordnung |
|----------|-------------------------------|

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

|          |   |
|----------|---|
| <b>4</b> | Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung |
|----------|---|

Das Protokoll über die Sitzung vom 27.11.2025 wird einstimmig genehmigt mit folgender Ergänzung unter TOP 10: „Von den 16 angefragten weiterführenden bzw. berufsbildenden Schulen inkl. Schulen in freier Trägerschaft nutzen 11 ein digitales Klassenbuch.“

|          |  |
|----------|--|
| <b>5</b> | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern |
|----------|--|

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

|          |   |
|----------|---|
| <b>6</b> | ÖPNV - Neuausschreibung Linienbündel Süd 2028<br>Vorlage: 2026/FD40/237 |
|----------|---|

Herr Lehmann vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Frau Schröder gibt den Hinweis, dass sie die Vorstellung dieses Themas im Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität verortet hätte und nicht im Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport.  
Herr Wenholt erläutert, dass derzeit das Thema Mobilität aufgrund der Schülerbeförderung bisher im Schulausschuss behandelt wurde und insbesondere die Linie 460 auch dort im Rahmen der Haushaltsberatung Ende 2025 angesprochen wurde. Auch organisatorisch wäre aktuell eine Trennung vom FD 40 schwierig, da im entsprechenden Fachdienst 63 seit Jahren die im Bereich Planung und Mobilität vorhandenen Stelle nicht besetzt werden konnte.  
Frau Schröder bittet, dennoch diesem politischen Willen Rechnung zu tragen, ohne die Verwaltung zu überlasten.

Auf Nachfragen einiger Ausschussmitglieder zum Ausbaustand der Haltestellen erläutert Herr Lehmann, dass bei insgesamt rund 7.000 Haltestellen der barrierefreie Ausbau und die technische Verbesserung nur sukzessive nach Priorisierung möglich sei.

Frau Logemann berichtet, dass die Gemeinde Berne in Eigenregie tätig geworden sei, um an einer Haltestelle den NutzerInnen früher entgegen zu kommen. Sie hinterfragt, dass für das Generieren von Zuschüssen Baukosten von knapp 20.000 EUR aufgerufen werden.

Herr Lehmann bestätigt, dass die Errichtung von Haltestellen entsprechend der bautechnischen Vorgaben zumeist mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden sei und in der Zuständigkeit der Kommunen liege.

Herr Wenholt schildert, dass aufgrund der verschiedenen Fördertöpfe von ZVBN, LNVG sowie der §7b-Mittel des NNVG den Kommunen eine hohe Deckung der Kosten für die Haltestellen gewährt werden kann, sodass der Eigenanteil für die Kommune sehr gering ausfällt. Es wurden aus den 7-b-Mitteln einige Haltestellen gefördert, etwa in Elsfleth und Nordenham; dies wurde in der letzten Sitzung dieses Fachausschusses vorgestellt.

Die beabsichtigte Erweiterung der Verkehrsleistung der Linie 460 von Elsfleth nach Brake entsprechend der dargestellten Maßnahmenschritte ab Dezember 2026 wird seitens der Ausschussmitglieder ausdrücklich begrüßt, ebenso der Prüfauftrag für die Linie Lemwerder-Bookholzberg in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Insgesamt kann durch beide Maßnahmen die Attraktivität des ÖPNV in der Wesermarsch gesteigert werden.

Die Informationen des ZVBN zur Vorabbekanntmachung der Neuausschreibung der ÖPNV-Dienstleistungen im Linienbündel Süd mit einer Erweiterung des Angebotes werden zur Kenntnis genommen.

|   |  |
|---|--|
| 7 | Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe vom 13.01.2026 - Bildung<br>Vorlage: 2026/FD40/236 |
|---|--|

Frau Harms von der Bildungsregion Wesermarsch stellt sich kurz vor und erläutert das interdisziplinäre Projekt Leseförderung Wesermarsch, kurz LeWe, anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Frau Zöllner erkundigt sich, wie das Angebot den Kindern konkret überbracht werde.

Frau Harms erklärt, dass sie Vorleseaktionen mit Musik in den Kindergärten und sukzessive in den Schulen durchführt. Das Ziel ist, Lesementoren auszubilden, um das Projekt an den Einrichtungen und Schulen zu verstetigen.

Herr Lange erkundigt sich, ob es für dieses Projekt Unterstützung seitens der Landesschulbehörde gibt.

Frau Harms verneint dies.

Herr Wenholt erinnert daran, dass die halbe Stelle von Frau Harms als freiwillige Leistung des Landkreises geschaffen wurde, weil der Bedarf der Lesekompetenzförderung erkannt wurde. Dieses bestätigt auch die Nachfrage der Schulen. Es ist aber grundsätzlich eine pädagogische Leistung, die der Kreis umsetzt, obwohl solche Maßnahmen eigentlich Aufgabe des Landes sind.

Frau Schaeffer vom Bildungsbüro erläutert das Projekt „Make Your School“ anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Frau Wessels führt zu Punkt 3 des Antrags der Gruppe zur Situation des Kreisschülerrats und des Kreiselternrats aus, dass aufgrund einer Vakanz bei der Stellenbesetzung die Konstituierung der beiden Gremien ins Stocken geraten ist. Die Konstituierung ist nunmehr für April in der Vorbereitung.

Herr Lange bedauert, dass der Kreisschülerrat noch nicht zusammengetreten ist. Es seien engagierte politisch interessierte Schüler für 2 Jahre gewählt, im April sei dann schon fast ein Jahr um. So bleibe jetzt nur noch ein Jahr Wirkungsraum. Es sei bedauerlich, dass keine Lösung gefunden wurde für eine schnellere Konstituierung.

Frau Meiners unterstreicht, dass sie das bisherige Vorgehen der Verwaltung mit der Begründung nicht besetzter Stellen missbillige, da sie die Beteiligung der Schüler- und Elternvertretungen als besonders wichtig betrachte.

Herr Moch berichtet für das Gymnasium Brake, dass dort eine sehr engagierte Schülerversammlung existiert. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler ist da, diese müssten nur an die Hand genommen werden.

Die Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe werden zur Kenntnis genommen.

|          |               |
|----------|---------------|
| <b>8</b> | Verschiedenes |
|----------|---------------|

- keine Wortmeldungen -

---

Thöle  
Ausschussvorsitz

---

Wenholt  
Erster Kreisrat

---

Jehlicka  
Protokollführung